

Lonza

Lonza-Verhaltenskodex



Lonza Group AG, Corporate Communications, CH-4002 Basel, Schweiz

Dieses Dokument ist auch in englischer, französischer, spanischer und tschechischer Sprache erhältlich.

Diese Version ist auf dem Internet zu finden unter <http://www.lonza.com/group/en/company/about/governance/policies.html>

©2007, Lonza Group AG, Basel, Gedruckt in der Schweiz

Vision	4
Verhaltenskodex	
Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens	6
Recht	8
Handelskontrollen	9
Sicherheit, Gesundheit und Umwelt Diskriminierung	
Interessenkonflikte	10
Insidergeschäfte	11
Fairer Wettbewerb	13
Nutzung und Schutz von Vermögenswerten und vertraulichen Informationen	
Geschäftsbeziehungen	14
Umsetzung	15

Vision

Wir verpflichten uns, der herausragende Zulieferer der Life Sciences-Industrie zu sein, ausgehend von unseren chemischen und biotechnologischen Plattformen. Mit Leidenschaft setzen wir uns zum Ziel:

- für unsere Kunden echten Nutzen zu schaffen
- unseren Mitarbeitenden zu ermöglichen, erfolgreich zu sein
- unsere Leistung stetig zu verbessern und
- mit Lonza als verlässlichem Partner einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten

Alle unsere Aktivitäten orientieren sich an dieser Vision. Sie ist die Grundlage unserer anhaltenden Verpflichtung, unsere Leistungen ständig zu verbessern und unseren Kunden die besten Dienstleistungen zu liefern.

Verhaltenskodex

Das Ziel dieses Verhaltenskodexes ist es, die geschäftlichen und beruflichen Standards zu definieren, die wir in allen unseren Aktivitäten anstreben und die wir von unseren Mitarbeitenden erwarten.

Im Einklang mit unserer Verpflichtung, unsere ethische und gesellschaftliche Verantwortung sowie unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrzunehmen, betrachten wir Fairness im Umgang mit unseren Mitarbeitenden als zentralen Wert. Dieser Verhaltenskodex bildet die Grundlage, gegenseitige Vertrauensbezie-

hungen zu schaffen und zu pflegen. Dies ist ausschlaggebend für unseren unternehmerischen Erfolg.

Der Verhaltenskodex gilt innerhalb von Lonza als Kernelement für die Beziehungen zwischen Mitarbeitenden und Dritten. Daher ist er Teil der Anstellungsbedingungen aller Gesellschaften von Lonza. Der Verwaltungsrat besteht auf der vollständigen Umsetzung dieses Verhaltenskodexes.

Rolf Soiron
Präsident des Verwaltungsrates
der Lonza Group AG

Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich an die Gesetze zu halten und sich an höchsten ethischen Standards zu orientieren.

Lonza erwartet von ihren Mitarbeitenden, dass sie ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt in all ihren Aktivitäten jederzeit wahrnehmen und sich an höchsten beruflichen Standards orientieren. Die Leitwerte von Lonza und allen Mitarbeitenden sind Offenheit, Loyalität und Ehrlichkeit. Alle Mitarbeitenden haben sich in ihrem Verantwortungsbereich mit der besten Geschäftspraxis vertraut zu machen und diese gewissenhaft umzusetzen.

Wenn sich weder aus gesetzlichen Bestimmungen noch aus der Unternehmenspraxis klare Richtlinien ergeben, handeln die Mitarbeitenden nach bestem Ermessen und mit gesundem Menschenverstand. Unterstützung und Hilfe können je nach Situation bei Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung eingeholt werden.

Dieser Verhaltenskodex bestimmt den Standard, an den sich unsere Mitarbeitenden in folgenden Bereichen zu halten haben:

- Ethisches Verhalten und Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen
- Professionalität und anerkannte Geschäftspraktiken

-
- Lonzas Verpflichtung auf die Einhaltung des Responsible Care®-Programms
 - Respektierung der Menschenrechte und der Rechte der Arbeitnehmer
 - Fairness, Höflichkeit und Respekt im Umgang mit Arbeitskollegen
 - Faire und angemessene Beachtung von Rechten und Interessen anderer Anspruchsgruppen (Geschäftspartner, Kunden, Behörden und Öffentlichkeit) und Respekt für die Umwelt
 - Loyalität gegenüber Lonza.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Handlungen und Tätigkeiten von Lonza in ihrem Bestreben nach guter gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung. Der Geist dieses Verhaltenskodexes soll die Auslegung aller Verhaltensgrundsätze, Prozesse und Arbeitsanweisungen von Lonza leiten und beschreibt die Haltung von Lonza in den folgenden Kernbereichen:

- Recht
- Handelskontrollen
- Sicherheit, Gesundheit und Umwelt
- Diskriminierung
- Interessenkonflikte
- Insidergeschäfte
- Fairer Wettbewerb
- Nutzung und Schutz von Vermögenswerten und vertraulichen Informationen
- Geschäftsbeziehungen.

Recht

Es wird von allen Mitarbeitenden erwartet, dass sie die ihren Verantwortungsbereich betreffenden Gesetze kennen; von den Führungsverantwortlichen wird erwartet, dass sie die dazu erforderliche Ausbildung und Unterstützung gewähren.

Lonza verpflichtet sich, Anstellungsverhältnisse auf Fairness und Gleichheit aufzubauen, der Gesundheit und der Sicherheit der Mitarbeitenden grösste Bedeutung beizumessen und sich für den Umweltschutz einzusetzen. Lonza erwartet von den Mitarbeitenden, dass sie sich an die relevanten Gesetze halten, die erforderlichen Bewilligungen einholen und die Produktionsanlagen strikt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen betreiben.

In Anbetracht der komplexen gesetzlichen Rahmenbedingungen, unter denen Lonza tätig ist, kann die Sicherstellung der Rechtskonformität Anlass zu Differenzen geben. Uneinigkeiten darüber, ob die Aktivitäten von Lonza vollumfänglich den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, können zu gerichtlichen Verfahren führen. Lonza übernimmt jederzeit die volle Verantwortung für ihre Handlungen und hält sich an gerichtliche Entscheide.

Es ist wichtig, dass die Führungsverantwortlichen von Lonza über alle Angelegenheiten hinsichtlich der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt informiert werden.

Handelskontrollen

Lonza unterstützt die internationalen Bestrebungen, den Handel mit Chemikalien zu unterbinden, die für Kriegszwecke, kriegsähnliche Zwecke oder für die Herstellung von Drogen missbraucht werden können. Bei ihrer Exporttätigkeit verpflichtet sich Lonza zur verbindlichen Einhaltung aller nationalen und internationalen Regelungen betreffend Handelskontrollen.

Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Lonza verpflichtet sich bei allen ihren Geschäftsaktivitäten und Tätigkeiten zur Verhütung von Schäden an Personen, Umwelt und Sachwerten. Die aus der ethischen Überzeugung des Unternehmens resultierenden Grundsätze für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (SGU) gelten für die gesamte Gruppe.

Lonza bietet ein sicheres Arbeitsumfeld und ergreift entsprechende Massnahmen, um die Einhaltung der erforderlichen hohen Standards sicherzustellen, mit deren Hilfe die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf ein Minimum reduziert werden.

Diskriminierung

Lonza duldet keinerlei Diskriminierungen. Unabhängig von ihrer Position sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, untereinander fair, höflich und respektvoll zu agieren.

Lonza toleriert weder Diskriminierung oder Belästigung noch ungerechte Behandlung auf Grund von Ethnizität, Nationalität, Hautfarbe, Religion, Glaube, Alter, Geschlecht, Behinderung oder aus anderen Gründen. Weder beteiligt sich Lonza an noch unterstützt sie direkt oder indirekt Kinderarbeit, Schuldknechtschaft oder Zwangsarbeit jeglicher Art.

Interessenkonflikte

Die Lonza-Interessen haben Vorrang bei allen Geschäftsaktivitäten.

Mitarbeitende von Lonza dürfen weder direkt noch indirekt einen Nutzen aus Beziehungen mit natürlichen oder juristischen Personen ausserhalb des Konzerns ziehen.

Mitarbeitende sollen alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, um Situationen zu vermeiden, die zu Konflikten zwischen ihrer Verantwortung gegenüber dem Unternehmen und ihren persönlichen Interessen führen können. Falls trotz aller Bemühungen der Beteiligten ein Interessenkonflikt oder die Möglichkeit eines solchen entsteht, ist eine offene Kommunikation zwischen dem oder den betroffenen Mitarbeitenden und Führungsverantwortlichen unabdingbar. Es sind alle Anstrengungen zu unternehmen, den Konflikt offen darzulegen und ihn in Treu und Glauben und im Geist dieses Verhaltenskodexes zu lösen.

In Übereinstimmung mit dem OECD-Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger dürfen Mitarbeitende von Lonza Amtsträgern oder Mitarbeitenden von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten keinerlei Zahlungen oder ungebührliche finanzielle Vorteile zur Erlangung von Geschäftsvorteilen jeglicher Art anbieten. Alle nationalen Gesetze, in denen dieses Übereinkommen umgesetzt ist, sind strikte einzuhalten.

Wenn lokale Regelungen und Gesetze solches zulassen, hat die Bewirtung von Amtsträgern oder Mitarbeitenden von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten wie auch deren Gewährung von Vergünstigungen oder Geschenken den Spesenreglements von Lonza zu entsprechen.

Die oben erwähnten Verhaltensregeln dürfen auch nicht mit Hilfe von Dritten umgangen werden.

Insidergeschäfte

Mitarbeitende, die auf Grund ihrer Position im Unternehmen Zugang zu sensitiven Informationen haben, sind verpflichtet, diese an niemanden, auch nicht an Verwandte oder Bekannte, weiterzugeben.

Bei solchen Informationen kann es sich um Insiderwissen über Transaktionen im Zusammenhang mit Unternehmen handeln, die Lonza oder eine ihrer Tochtergesellschaften als strategisches Allianz- oder Über-

nahmeziel, als Devestition oder als Fusion definiert hat. Mitarbeitenden, die über solche Informationen verfügen, ist es untersagt, mit Aktien, Wertpapieren oder derivativen Finanzinstrumenten von Lonza oder anderen an der Transaktion beteiligten Unternehmen zu handeln oder solche Insiderinformationen an andere Personen weiterzugeben.

Gemäss Definition gelten als Insiderwissen diejenigen Informationen, die der Öffentlichkeit noch nicht bekannt sind und welche die Kauf- oder Verkaufsentscheidungen eines Investors, der mit Aktien, Wertpapieren oder derivativen Instrumenten handelt, wesentlich beeinflussen würden. Beispiele dafür sind vertrauliche Informationen zu geplanten Übernahmeangeboten oder strategischen Allianzen, bedeutende Vereinbarungen mit einem anderen Unternehmen wie z. B. ein Joint Venture, Insiderwissen hinsichtlich Veränderungen der Kapitalstruktur, Finanzergebnissen oder ähnlicher Schlüsselinformationen, Entdeckungen im Forschungsbereich oder neuer Produkte in der Entwicklungspipeline.

Solche Informationen sind bis zur Bekanntgabe der geplanten Transaktionen oder der sensitiven Daten mit strikter Vertraulichkeit zu behandeln.

Verletzungen dieser Vertraulichkeitsregeln, einschliesslich Insidergeschäften, können zivil- oder strafrechtliche Folgen haben.

Fairer Wettbewerb

Lonza ist den Prinzipien des fairen Wettbewerbs verpflichtet und hält sich an die nationalen und internationalen Gesetze zu Kartellen oder anderen monopolistischen Strukturen.

Die Einhaltung von Kartellgesetzen ist in allen Formen von Vereinbarungen und Geschäftspraktiken sicherzustellen, mit Ausnahme von Abkommen zwischen Unternehmen derselben Gruppe, d. h. innerhalb von Lonza.

Die Verhaltensgrundsätze von Lonza zur Einhaltung der kartellrechtlichen Bestimmungen in den USA und in der EU sind Bestandteil dieses Verhaltenskodexes.

Nutzung und Schutz von Vermögenswerten und vertraulichen Informationen

Gemäss den Regeln guter Geschäftsführung ist es die Pflicht von Lonza, die Vermögenswerte zu schützen und umsichtig einzusetzen.

Sensitive Informationen und Geschäftsgeheimnisse sind vertraulich zu behandeln. Es kann sein, dass geistiges Eigentum zusätzlich geschützt werden muss. Mitarbeitenden mit Zugang zu vertraulichen Informationen oder Geschäftsgeheimnissen von Lonza oder anderen Unternehmen ist es untersagt, diese Informationen an Dritte, einschliesslich Bekannte und Verwandte, weiterzugeben oder sie zu irgendwelchen anderen als den

legitimen Geschäftszwecken zu verwenden. Mitarbeitende haben alle zumutbaren Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um sensitive Geschäftsinformationen und Geschäftsgeheimnisse zu wahren und vor missbräuchlicher Verwendung jeglicher Art zu schützen.

Alle innerhalb des Unternehmens zirkulierenden, gespeicherten oder archivierten Informationen sind mit einem professionellen Informationsmanagementsystem zu verwalten. Die Mitarbeitenden haben die Vertraulichkeit auch dann zu wahren, wenn keine formale Geheimhaltungspflicht besteht.

Geschäftsbeziehungen

Lonza bevorzugt als Geschäftspartner Unternehmen, die ein vergleichbar hohes Verantwortungsbewusstsein zeigen.

Die Lieferanten werden sorgfältig ausgewählt und in den umfassenden Qualifikations- und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess von Lonza eingebunden.

Umsetzung

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können Disziplinarmaßnahmen oder Entlassung zur Folge haben.

Alle Mitarbeitenden erhalten ein Exemplar dieses Verhaltenskodexes. Die Führungsverantwortlichen stellen sicher, dass der Verhaltenskodex Bestandteil von Weiterbildungsseminaren ist, und überprüfen dessen Einhaltung.

Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, Verletzungen dieses Verhaltenskodexes je nach Fall ihren Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung zu melden.

Bei der Umsetzung dieses Verhaltenskodexes haben sich alle Gesellschaften von Lonza an die lokalen Gesetze und Vorschriften zu halten. Die Verwaltungsräte von Unternehmen von Lonza haben Bestimmungen zu erlassen, mit denen die Umsetzung dieses Verhaltenskodexes ermöglicht wird.

